



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Herausforderungen der COVID-19-Pandemie erfolgreich gemeistert

Obwohl die weltweite Pandemie Einschränkungen für den gesamten Gesundheitssektor wie auch Geschäfte mit engem Kundenkontakt brachte, erzielte die Sonova Gruppe 2020/21 eine solide Umsatzentwicklung. Auf einen starken Einbruch der Aktivität im April 2020 folgte eine rasche Erholung, die auf starke Fundamentaldaten des Marktes, ein widerstandsfähiges Verbraucherverhalten und die Wachstumsdynamik von Sonova zurückzuführen war. Die darauffolgende Phase erhöhter Infektionsraten und staatlich verordneter Beschränkungen hat diese Entwicklung etwas gedämpft. Dennoch erzielten wir im zweiten Halbjahr ein starkes Umsatz- und Gewinnwachstum. Darin zeigt sich, dass wir sowohl bei der Umsetzung unserer Strategie als auch bei der Optimierung unserer Betriebsstrukturen gute Fortschritte gemacht haben. In beiden Halbjahren konnten wir beim Cash Flow eine starke positive Entwicklung verzeichnen.

Angeichts der Auswirkungen der Pandemie auf den Markt für Hörlösungen – einschliesslich Beschränkungen der persönlichen Bewegungsfreiheit, der Konsummöglichkeiten und elektiver chirurgischer Eingriffe – kam es im Gesamtjahr zu einem Umsatzrückgang von 6,8% in Lokalwährungen bzw. 10,8% in Schweizer Franken. Sonova hat die Krise erfolgreich bewältigt: Wir haben das Marktwachstum übertroffen, unseren Marktanteil erhöht und sind gut positioniert, um dies auch weiterhin zu tun.

Dank raschem und entschlossenem Handeln haben wir die Herausforderungen dieses beispiellosen Jahres gemeistert. Wir unternahmen in kürzester Zeit die notwendigen Schritte, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Kunden sicherzustellen. Gleichzeitig haben wir unsere finanzielle Flexibilität gewahrt und ein konsequentes Kostenmanagement umgesetzt. Wir waren somit bestens darauf vorbereitet, das Umsatzwachstum voranzutreiben, als die Markterholung einsetzte.

Wir haben unsere Initiativen zur Optimierung der Betriebsstrukturen und unsere Wachstumsprogramme weiter beschleunigt und sind dabei gut auf Kurs. Dadurch konnten wir im zweiten Halbjahr ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen und sind in einer stärkeren Position als vor der Krise.

Trotz schwieriger Marktverhältnisse hielten wir konsequent an unserem hohen Investitionsniveau fest. Dies spiegelt sich in der Einführung zukunftsweisender Innovationen wie der Hörgeräte-Plattform Phonak Paradise und des Soundprozessors

**Die grundlegenden Aspekte
des Marktes für Hörlösungen
sind trotz der Pandemie
nach wie vor attraktiv.**

Robert Spoerry

Naída Marvel CI von Advanced Bionics wider. Dank dieser erfolgreichen Lancierungen konnten wir unseren Marktanteil weiter steigern und so von der schnellen Erholung profitieren.

Alles in allem hat sich die Strategie von Sonova in diesem schwierigen Jahr bewährt. Sie gibt uns nicht nur Stärke und Agilität, um unter günstigen Bedingungen zu wachsen, sondern auch die Widerstandsfähigkeit, um in einem schwierigen Umfeld erfolgreich zu bestehen. Weitere Informationen zu unserer Strategie finden Sie im Abschnitt «[Strategy and businesses](#)» der englischsprachigen Version dieses Berichts.

Wie in den vergangenen Jahren stellen wir in unserer aktuellen [Titelgeschichte](#) eine Person vor, die von unseren Hörlösungen profitiert. Diesmal ist es der US-Amerikaner Charles Owens, der seine herausragende Karriere als Saxofonist fortsetzen, seine Freude an der Musik mit der Welt teilen und somit ein Leben ohne Einschränkungen führen kann.

Hörgeräte-Segment

Unser Hörgeräte-Segment konnte über das Jahr hinweg die Marktentwicklung übertreffen und Anteile gewinnen. Aufgrund des allgemeinen Marktrückgangs infolge der COVID-19-Pandemie sank der Umsatz für das Gesamtjahr zwar um 6,1% in Lokalwährungen, allerdings kehrte das Segment im zweiten Halbjahr zu einem Wachstum von 6,5% zurück. Dazu trug die solide Entwicklung im Hörgerätegeschäft sowie im Audiological-Care-Geschäft bei.

Ein wichtiger Meilenstein sowohl für das diesjährige als auch das zukünftige Wachstum war die Lancierung der Hörgeräte-Plattform Phonak Paradise im August 2020. Paradise baut auf der weltweiten Beliebtheit von Phonak Marvel auf, der erfolgreichsten Plattform in der Geschichte der Gruppe, die auch zwei Jahre nach ihrer Einführung noch einen Massstab im Hörgerätemarkt darstellte.

Zu den wichtigsten Innovationen von Paradise gehört der neue Klangverarbeitungschip PRISM™, der eine Vielzahl neu entwickelter Funktionen für eine verbesserte Hörleistung bietet. Als erste Hörgeräte-Plattform von Phonak verfügt Paradise über einen integrierten Bewegungssensor, damit Sprache brillant verstanden werden kann, wenn sich der Träger bewegt und ein Gespräch führt. Zudem lassen sich gewisse Funktionen durch doppeltes Antippen mit dem Finger am Ohr steuern. Mehrere Bluetooth®-Verbindungen ermöglichen dem Hörgeräteträger, freihändig Telefongespräche zu führen, Musik zu hören sowie Fernsehen und eine breite Palette anderer Anwendungen zu nutzen. Trotz der Pandemie gelang es uns, Paradise weltweit erfolgreich einzuführen. Die hervorragende Marktresonanz war mit der von Marvel im gleichen Zeitraum vergleichbar.

Auch das Audiological-Care-Geschäft erzielte in diesem Jahr gute Fortschritte. Das Geschäftsfeld bietet Kundinnen und Kunden professionelle audilogische Betreuung durch fundiertes Fachwissen, das umfangreichste Portfolio an Produkten und Dienstleistungen der Branche und einen Omni-Channel-Ansatz. Dieser verknüpft nahtlos den Kontakt im persönlichen Gespräch, telefonisch und online und gibt so den Kundinnen und Kunden die volle Kontrolle darüber, wie sie mit ihrem Hörakustiker interagieren.

In diesem Jahr haben wir die Umsetzung der Omni-Channel-Strategie bedeutend vorangebracht. So haben wir unsere Systeme und Abläufe weiter standardisiert, unser Netzwerk an Fachgeschäften optimiert und unsere Ressourcen zur Generierung von Kaufinteresse («Lead-Generation») erweitert. Den Ausbau unseres Netzwerks von «World of Hearing»-Fachgeschäften haben wir beschleunigt und bis zum Ende des Geschäftsjahres die Zahl der Standorte auf zehn erweitert. Dabei handelt es sich um Flagship-Stores, in denen unsere Kundinnen und Kunden die gesamte Palette der Lösungen von Sonova erleben können. Ausserdem haben wir unsere Online-Präsenz durch unsere eStores ausgeweitet und sind durch eine Kombination von Partnerschaften im Online-Bereich und mit Fachgeschäften vor Ort in den chinesischen Hörgerätemarkt eingestiegen.

Obwohl Dienstleistungen mit engem Kundenkontakt durch die Pandemie generell stark eingeschränkt waren, konnten wir die Betreuung unserer Kunden während des Lockdowns dank unserer Omni-Channel-Strategie nahtlos auf Online- und Remote-Kanäle verlagern. Als die Kontaktbeschränkungen gelockert wurden und die Kunden in die Fachgeschäfte zurückkehrten, nahmen wir die Kundenbetreuung unter Wahrung der Abstands- und Hygienevorschriften vor Ort wieder auf.

Cochlea-Implantate-Segment

Das Cochlea-Implantate-Segment, das wir unter der Marke Advanced Bionics betreiben, hat ein Jahr grosser Herausforderungen hinter sich: Die Entwicklung war deutlich eingeschränkt, da sich die Spitäler in vielen Ländern auf die Bewältigung der Pandemie konzentriert und die Zahl elektiver chirurgischer Eingriffe reduziert haben. Ausserdem war die Entwicklung durch die im Februar 2020 ergriffene freiwillige Korrekturmassnahme im Feld beeinträchtigt. Der Umsatz sank deshalb um 15,9% in Lokalwährungen. Trotz eines ausgeprägten und wirkungsvollen Fokus auf Kostensenkungen in diesem Jahr wirkte sich das niedrigere Umsatzniveau negativ auf die Ertragskraft aus.

Allerdings wurden in diesem Jahr wichtige Massnahmen ergriffen, um eine rasche Rückkehr zu Wachstum und Profitabilität zu ermöglichen. Durch ein zielgerichtetes und breit kommuniziertes Programm zur Sicherstellung von Produktqualität und -zuverlässigkeit konnten wir die Auswirkungen der freiwilligen Korrekturmassnahme im Feld erheblich mildern und das Vertrauen der Kunden zurückgewinnen. Viele potenzielle neue Träger warten bereits auf die Zeit, in der elektive chirurgische Eingriffe wieder möglich sein werden.

Zudem kamen in diesem Jahr zwei neue Soundprozessoren auf den Markt, die auf der bewährten Technologie von Phonak Marvel basieren: Naída™ CI Marvel für Erwachsene und Sky CI™ Marvel, der weltweit erste Soundprozessor, der speziell für Kinder entwickelt wurde. Mit Vorteilen wie adaptiven Klangprogrammen, Freisprechfunktion und direkter drahtloser Konnektivität kann die Marvel-Technologie das Leben von Cochlea-Implantat-Trägern nachhaltig verbessern. Am Markt wurden die neuen Soundprozessoren begeistert aufgenommen – und wir sind überzeugt, dass sich diese Begeisterung im Geschäftsjahr 2021/22 positiv im Umsatz niederschlagen wird.

Finanzergebnis

Die Ergebnisse wurden sowohl durch die COVID-19-Pandemie als auch durch die Aufwertung des Schweizer Frankens erheblich beeinflusst. Beide Faktoren beeinträchtigten das Wachstum stark. Durch die frühzeitige Umsetzung eines konsequenten Kostenmanagements und der Optimierung der Betriebsstrukturen konnten wir jedoch trotz dieser Herausforderungen starke Ergebnisse erzielen.

Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 2'602 Mio., ein Rückgang um 6,8% in Lokalwährungen und um 10,8% in Schweizer Franken. Der Wert für das Gesamtjahr spiegelt einen starken Rückgang im ersten Quartal wider, gefolgt von einer Rückkehr zum Vorjahresniveau im zweiten Quartal und Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr.

Der ausgewiesene Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) belief sich auf CHF 663,3 Mio., ein Anstieg um 30,5% in Lokalwährungen und um 19,7% in Schweizer Franken. Bereinigt um Restrukturisierungskosten, eine Wertberichtigung früher kapitalisierter Entwicklungskosten und einen einmaligen Ertrag in Höhe von CHF 124,4 Mio. aus einer erfolgreichen Patentverletzungsklage von Advanced Bionics, belief sich der EBITA auf CHF 603,0 Mio. Das entspricht einem Anstieg um 5,6% in Lokalwährungen bzw. einem Rückgang um 2,9% in Schweizer Franken. Der bereinigte Gewinn pro Aktie (EPS) betrug CHF 7,71, ein Anstieg um 15,5% in Lokalwährungen und um 4,3% in Schweizer Franken.

Sonova verzeichnete in diesem schwierigen Jahr beim Cash Flow weiterhin eine starke Entwicklung. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug zum Jahresende CHF 83,3 Mio., die Bilanz ist weiterhin solide. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 46,8%.

Dividende und Aktienrückkaufprogramm

Angesichts der starken Liquidität und Bilanz von Sonova wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung (GV) im Juni 2021 eine Dividende von CHF 3,20 pro Aktie vorschlagen, was einer Ausschüttungsquote von 42% entspricht. Nachdem im Vorjahr eine Dividende in Form von Aktien ausgeschüttet wurde, läge die diesjährige Bardividende, sofern von der GV genehmigt, um 10% höher als im Geschäftsjahr 2018/19. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2021/22 ein neues Aktienrückkaufprogramm im Wert von bis zu CHF 700 Mio. genehmigt.

Corporate Responsibility – ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Sonova will das Leben von Menschen mit Hörverlust positiv beeinflussen. Dies ist eng verknüpft mit unserem Bestreben, durch eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Wir betrachten unsere ESG-Strategie als integralen Bestandteil unserer Gesamtstrategie; sie wird auf allen Ebenen der Gruppe gefördert und verankert. Die COVID-19-Pandemie hat die Bedeutung dieser Prinzipien in unserer täglichen Arbeit zusätzlich bestätigt, indem die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden noch stärker in den Fokus gerückt sind.

Trotz der Herausforderungen in diesem Jahr konnten wir im Hinblick auf unsere ESG-Ziele wesentliche Fortschritte erzielen. So haben wir unseren CO₂-Fussabdruck weiter reduziert. Beispielhaft dafür ist die Eröffnung eines der ersten Null-Energie-Geschäftsgebäude in der Schweiz. Bis Ende 2021 wollen wir bei unseren eigenen Aktivitäten CO₂-Neutralität erreichen und orientieren unsere Reduktionsziele an dem von der Science Based Targets Initiative (SBTi) propagierten Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Wir haben unser Handeln im Bereich Diversität und Inklusion verstärkt: Zum Jahresende waren 34% aller Positionen in den oberen Führungsebenen mit Frauen besetzt. Zudem haben wir ESG-Ziele in die Zielvorgaben für die variable Vergütung unserer Geschäftsleitung aufgenommen.

Neben finanziellen Kennzahlen beurteilen institutionelle Investoren Unternehmen immer stärker auch anhand von Leistungen in Bezug auf ESG-Themen. Wir freuen uns daher sehr, dass unsere Fortschritte in diesem Bereich von Indizes wie dem Dow Jones Sustainability Index und FTSE4Good bestätigt und unsere Nachhaltigkeitsleistungen seit mehreren Jahren von den einschlägigen Ratingagenturen als branchenführend bezeichnet werden.

Weitere Informationen über unsere Aktivitäten und Ergebnisse finden Sie im englischsprachigen [Corporate Responsibility Bericht](#), der ein integraler Bestandteil des Sonova Geschäftsberichts ist.

Veränderungen in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Im Februar 2021 gaben wir die Ernennung von Birgit Conix als Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied der Geschäftsleitung von Sonova per Juni 2021 bekannt. Sie verfügt über mehr als 25 Jahre internationale Erfahrung als CFO sowie in Führungspositionen in den Bereichen Finanzen, Strategie und Betriebsmanagement in verschiedenen Branchen, darunter mehrere Jahre im Gesundheitssektor. Zuletzt war sie CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der TUI AG. Hartwig Grevener hat sich nach mehr als acht Jahren als CFO entschieden, die Sonova Gruppe nach der GV im Juni 2021 zu verlassen. Wir möchten Hartwig Grevener für seinen wertvollen Beitrag zur starken Unternehmensentwicklung herzlichst danken.

Gleichzeitig wurden Greg Behar und Roland Diggelmann als neue Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wahl an der GV 2021 nominiert. Beide verfügen über einen hervorragenden Leistungsausweis in der Führung erfolgreicher globaler Unternehmen im Gesundheitssektor. Ihre Nominierung ist ein weiterer Schritt zur Verjüngung des

Verwaltungsrats. Greg Behar ist seit 2014 CEO von Nestlé Health Science SA, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Ernährungswissenschaft. Roland Diggelmann ist seit 2019 CEO von Smith & Nephew plc, einem führenden globalen Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Grossbritannien.

Beat Hess, Vizepräsident und Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012, wird von seinem Amt zurücktreten, nachdem er die Altersgrenze für die Mitgliedschaft im Sonova Verwaltungsrat erreicht hat. Zudem wird Michael Jacobi, seit 2003 Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender des Auditkomitees von 2004 bis 2019, nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Wir möchten Beat Hess und Michael Jacobi herzlich dafür danken, dass sie mit ihrer Erfahrung, ihren Fachkenntnissen und mit ihrem wertvollen Engagement im Laufe der Jahre zur erfolgreichen Entwicklung der Sonova beigetragen haben. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Im Falle ihrer Wiederwahl hat der Verwaltungsrat die Absicht, Stacy Enxing Seng nach der GV 2021 als Nachfolgerin von Beat Hess zur Vizepräsidentin des Verwaltungsrates zu ernennen.

Im Rahmen unserer ESG-Strategie und im besten Interesse der Sonova Gruppe wollen wir eine ausgewogenere Repräsentation der Geschlechter im Verwaltungsrat erreichen. Daher verpflichten wir uns – deutlich vor dem gesetzlich vorgeschriebenen Jahr 2026 – zur Umsetzung eines Frauenanteils von 30% im Verwaltungsrat.

Unser Dank

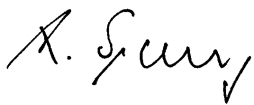
Eine Krise ist vor allem eine Bewährungsprobe. Nach diesem ereignisreichen Jahr haben wir noch mehr Grund, unseren Mitarbeitenden für ihren starken Einsatz zu danken. Sie sind es, die unsere Lösungen und Geschäftsaktivitäten trotz aller Herausforderungen weiterentwickeln, verbessern und ausbauen. Unsere Geschäftspartner in der Welt der Hörlösungen haben sich kontinuierlich weiter für die Menschen engagiert, die ihr Vertrauen in uns setzen, und sich mit grosser Flexibilität auf neue Wege der Zusammenarbeit eingelassen. Die Erfahrungen des zweiten Halbjahres zeigen: Unsere Kunden lassen sich durch nichts davon abbringen, in den Genuss des Hörens zu kommen. Unsere Aktionäre haben weiterhin Vertrauen in unsere Strategie gezeigt – und wir sind davon überzeugt, dass unsere Ergebnisse dieses Vertrauen rechtfertigen. Am Ende dieses ereignisreichen Jahres gibt es Vieles, für das wir dankbar sein können. Unser Dank geht an Sie alle.

Ausblick

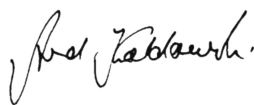
Wie wir im letzten Jahr an dieser Stelle vorausgesagt haben, ist Sonova schneller als der Markt gewachsen und konnte ihren Marktanteil ausbauen. Die grundlegenden Aspekte des Marktes für Hörlösungen sind trotz der Pandemie nach wie vor attraktiv. Es besteht ein Nachholbedarf, der befriedigt werden muss; darüber hinaus entsteht eine neue Nachfrage. Wir sind zuversichtlich, dass der starke Aufschwung anhält und dass unsere Kunden weiterhin nach einer noch besseren Hörleistung und technologischen Innovationen verlangen werden, die über ein immer breiteres Spektrum an Vertriebskanälen angeboten werden. Als ein global führender Anbieter ist Sonova in einer starken Position – in Bezug auf Innovation, Finanzlage, Marktzugang und betriebliche Effizienz –, und wir sind überzeugt, dass wir an der Markterholung voll teilhaben werden.

Wir sind überzeugt, dass der starke Aufschwung anhält und dass Sonova in einer sehr guten Position ist, den Markt weiterhin zu übertreffen.

Arnd Kaldowski



Robert Spoerry
Präsident des
Verwaltungsrates



Arnd Kaldowski
CEO